

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 4

Nachruf: Auf das Grab der wohlerwürdigen Schwester Bernardina Landtwing von Menzingen

Autor: Heiser, Marie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf das Grab
der wohlerwürdigen Schwester
Bernardina Landtwing
von Menzingen.

Endlich hast Du ausgelitten,
Edle, fromme Seele du!
Gib' dir Gott des Himmels Freuden,
Ungetrübte Himmelsruh'!

Als ich noch ein junges Mädchen,
Lautschte deinem Wort entzückt,
Hab ich stundenlang in's Auge,
In dein edles Herz geblickt.

Was du uns gelehrt, geübt,
War des Wissens goldnes Buch,
Mehr als Wissen, Lebensweisheit,
Weisheit ohne Falsch und Trug:

Weise um den Himmel werben!
Weise seine Pflicht geliebt!"
Und was du von uns gefordert,
Hast vorerst Du fromm geübt.

Jahre schwanden' Leid auf Leide
Folgte für Dich ohne Zahl!
Leidvoll — so vor wenig Stunden
Sah ich dich zum letzten Mal.

Schmerzermattet blickt dein Auge
Und dein Mund schweigt ernst und mild,
Während deine Hand, die schwache,
Fromm umschließt des Heilands Bild.

Dankbar küßest du die Illge
Dessen, der dich schmerzvoll schlug,
Nicht zum Leide, nein zum Frieden,
Bis Er froh Dich heimwärts trug.

Marie Geiser.